



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

28 c Sostenes Pauli Jünger vnd Bischoff.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

het ward/was er tag vnd nacht lehret/das erfüllet er ohn vnderlaß mit dem Berck/ in Wachen/Fasten/vnd vngesältschter Liebe. Sein Leib rühret mit dem Leib S. Ruperti in der Thumbkirchen zu Salzburg / vnd seind beide derselben Kirchenfürnembsste Patronen.

Item des H. Beredacensischen Bischoffs Systeidi.

Item inn Griechenland / des heyligen Simeonis Metaphraße.

Item in Bituricenser Landschaft / des heyligen Beichtigers Eschij.

Item zu Meins der heyligen Witseawen Bilhildis / welche ein Ebtisin vber vil andächtige Frawen war/vnnd das Kloster Altencell / so jetzt zun Weissenfrawen genant wirdt / gestiftet hat.

Item in dem Kloster Vendopera des H. Beichtigers Leonardi.

Item zu Antiochia / des heiligen Bischoffs Basilei / vnd des heiligen Saturnini.

Item zu Paris / die begräbnuß des H. Münchs vnd Einsidels Gennerini.

c iiij. Calend. Decembris.

Der XXVIII. Tag im Winterm.

S Corintho ist heut der Geburtstag des heyligen Actor. 18.
1. Cor. 1. Sosthenis / der ein Jünger des heyligen Apostels Pauli / vnnd einer auß den 72. Jüngern Christi / auch im leben vnd lehr fürrefflich gewesen.

Item in Aphyrica der heyligen Marterer vnd Bischoffe Papinij vnnd Mansueti / welche zur zeit der Anno Dñi
420. Wandalischen verfolgung / vmb beschützung willen des Catholischen Glaubens / mit glüenden Eysen am ganzen

November

ganken Leib gebrennt/ vnd also den herrlichen Martererkampff vollendet haben/ zu welcher zeit auch andere heylige Bischoff / nemblich Quodvultdeus Carthaginenser/ Valerianus/ Urbanus / Crescens / Habedemus/ Eustachius/ Cresconius/ Crescentianus/ Felix/ Hortulanus vnd Florentianus ins ellend verschickt/ den löblichen lauff ihres lebens vollendet haben.

Anno Dñi
290.

Item zu Rom des heyligen Rufi / eines Rathsherrn Sohn zu Rom / welcher durch die Predig vnd Exempel des heyligen Marterers Sebastiani/ sampt allem seinem Hauffgesind zum Christlichen Glauben befohret/ auch von dem Kaiser Diocletiano gefangen/ vnd enthaupt worden.

Anno Dñi
734

Item auch zu Rom / des heyligen Pappsts vnd Reichthigers Gregorij des dritten/ war ein geborner Römer/ ein sehr senffmütiger Mann/ in Griechischer vnd Lateinischer Sprach wol erfahren/ ein strenger Beschützer des Catholischen Glaubens / auch den Wercken der Barmhertzigkeit gar ergeben / dermassen / daß er von den Geistlichen vnd Weltlichen vmb seiner grossen Tugenten willen/ zu der Kirchlichen regierung würdig vnd tauglich erkantet ist worden. Zu seiner zeit ward zu Rom ein Concilium von tausendt Bischoffen darinn gehalten/ Er nit allein den Keyserlichen Kaiser Leonem/ welcher die Bilder der Heiligen zerstöhren vnd verbieten ließ/ sonder auch alle vnchristliche Bildstürmer inn Bann ihet/ auch vil Kirchen vnd Klöster bawet / nach dem er zehen Jar die Kirchen wol regiert het / ward er in S. Peters des Apostels Kirchen begraben.

Item zu Constantinopel/ der heyligen Marterer Stephani/ Petri / vnd Andree / welche von dem wüthigen

Wätrigen Kayser Constantino / inn vilerlay Pein / wie das Gold im Feuer probiert seind / darumb daß sie die Bilder der Hailigen nach Catholischer weisß inn Ehren hielten.

Item der H. Junckfrawen Ode / des Königs auß Schotland Tochter / welche bey Rhodium inn Brabane Leiblich rhüet vnd Patron ist.

Item des H. Nouiomensischen bischoffs vnd beichtigers Acharis.

d iij. Calend. Decembris.

Der XXIX. Tag im Winterm.

Bent ist die Vigili vnd Fastabend des H. fürtrefflichen Apostels Andree.

Item zu Rom / der Gebürtstag der H. Märterer Saturnini vnd Sisinii des Diacons. Saturninus ward vmb Christliches Glaubens willen von dem Kayser Maximiano zum Sandgraben verstorffen / welchem Sisiniius vnd Eyracius wie getrewe Mitchristen / seine bürden tragen halfen / die er vor alte nit tragen kundt. Anno Dñi 287.
Als solches der Kayser höret / ließ er sie alle drey 17. tag ins gefencknuß legen / auch den Abgöttern zuopfern fürstellen. Diweil aber solche Haidnische Abgötter von ihnen zerbrochen warden / ließ der vnfinnig Statuogt die zwen ersten an ein Nam auffhengen / die flachadern aufziehen / sie mit knüttelen vnd Scorpionen schlagen / binnende Facklen an ihre Seyten setzen / letztlich sie vonn der Nam herab nemmen / vnd enthaupten / Eyracius ward inn der Gefencknuß mit Hunger gepeynigt /